



*Aileen Edwards – A presentation made in cooperation with
Constable Maxwell Digital Services*

eine Darstellung durch Frau Edwards

König Ludwig II

König Ludwig II von Bayern



- König Ludwig II von Bayern, der Mann „Marchenkonig“ nannt, war 1845 geborn

- Ludwig and sein Bruder, Otto, werden streng und pflichtbetonend erzogen. Die Eltern, Maximilian II von Bayern und Marie von Preussen, hielten Distanz



- Als Kind sich kostumierte Ludwig gern, zeigte Freude am Theatrespielen und liebte Bilder.

- Mit 18 Jahren bestieg Ludwig 1864 der Thron.
Er sagte „Ich bin überhaupt viel zu fruh König geworden“.

- Es was ein König mit extremen Ideen und er liebte die Einsamkeit. Er zog sich gerne zurück: in die Nature, Die Kunst, die und in die Traumwelt seiner Schlosser in den Alpen.

- Er liess drei Schlosser bauen:



Schloss Neuschwanstein



Schloss Linderhof



Schloss Herrenchiemsee

- Ludwigs Leidenschaft waren Farb, Licht und Klang.
- Er brauchte die modernste Technik, um seine Fantasien zu verwirklichen

- In einem seiner Schlafzimmer schein ein Mond von einem kunstlichen Sternenhimmel auf sein Bett. Orangenbaumen Imitationen und has Rauchen eines kinstlichen Wasserfalls umgaben den schlafenden König.

- Während seiner Malzeiten war der König alleine, aber der Tisch war gedeckt immer für vier Personen. Ludwig hatte Vorbilder von Mitgliedern des französischen Hofes Gesellschaft an und obwohl es diese Gäste nur in Ludwigs Fantasie gab, führte er mit ihnen Gespräche und trank ihnen zu.

- Ludwig bewunderte den Musikdramen und Schiften Richard Wagners



- Zwischen 1865 und 1870, die Uraufführungen von „Tristan und Isolde“, „Die Meistersinger von Nurnburg“, „Das Rheingold“ und „Die Walkure“ waren performed Nachher war Munchen des Musikhauptstadt Europas.

- Schon 1866 erlitt Ludwig II die größte Niederlage seines Lebens: Das expandierende Preussen besiegte 1866 im „Deutschen Krieg“ Österreich und Bayern. Seitdem war Bayern außenpolitisch von Preussen abhängig und sein König nur noch ein „Vasall“ seines preussischen Onkels.

- Seit 1885 drohten ausländische Banken mit Prändung. Die Verweigerung einer rationalen Reaktion darauf durch den König was 1886 der Auslöser für Unmündigkeitserklärung um Absetzung durch die Regierung – ein Vorgehen, das die bayerische Verfassung nicht vorsah.

- Ludwig II wurde in Schloss Ber interniert. Einen Tag später kam er zusammen mit dem Psychiater, der das Unmüdigkeitsattest verfasst hatte, unter ungelärten Umständen im Starnberger See ums Leben.

König Ludwig II

- das Ende -

eine Darstellung durch frau Aileen Edwards

A presentation by Frau Aileen Edwards ©